

Softphone Funktionen (SIP)

ProCall Enterprise ab Version 6.2

Telefonanlage: **Auerswald COMmander 6000R**
Version 6.8 A/7.1A

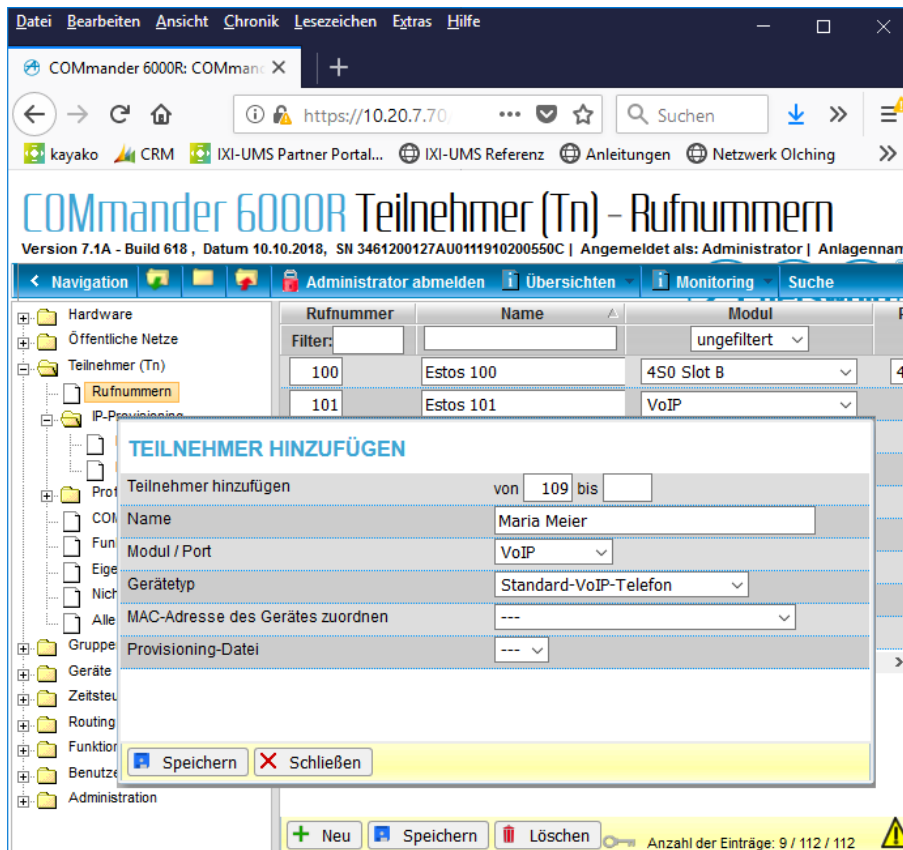
Mit der oben angegebenen Telefonanlage wurden die Softphone Funktionen (SIP) von ProCall in der estos Testumgebung getestet. Die Tests wurden mit maximal zwei Lines pro SIP-Endgerät durchgeführt. Folgende Angaben wurden bei der Einrichtung der Telefonanlage für die Anmeldung/Registrierung der einzelnen SIP-Lines an den UCServer verwendet.

Hinweis: Für die Anbindung von SIP-Lines an den UCServer muss die Telefonanlage für das SIP-Protokoll den Codec G.711 a-law unterstützen und sollte diesen als bevorzugten Codec für alle Endgeräte eingestellt haben. Es werden nur UDP-Verbindungen unterstützt.

Wird das Feature *Rufumleitung im UCServer* genutzt, müssen die SIP-Lines *Zweitenanruf* zulassen, um die Funktion *Rufumleitung bei besetzt* nutzen zu können.

Konfiguration der Telefonanlage

Die für ProCall zu nutzenden Teilnehmer müssen mit dem Gerätetyp *Standard-VoIP-Telefon* eingerichtet werden.



Rufnummer	Name	Modul	P
100	Estos 100	4SO Slot B	4
101	Estos 101	VoIP	

TEILNEHMER HINZUFÜGEN

Teilnehmer hinzufügen von 109 bis []

Name: Maria Meier

Modul / Port: VoIP

Gerätetyp: Standard-VoIP-Telefon

MAC-Adresse des Gerätes zuordnen: ---

Provisioning-Datei: ---

Speichern Schließen

Neu Speichern Löschen Anzahl der Einträge: 9 / 112 / 112

Für die Einrichtung der SIP-Line im UCServer wird die **Rufnummer** des Teilnehmers (hier die 109) sowie das **Passwort** benötigt.

Funktion	Eigenschaft	Übersteuert durch Profil in Konfiguration
PIN	(nicht profilgesteuert)
Passwort	(nicht profilgesteuert)
Zusätzliche Passwörter	Konfigurieren	(nicht profilgesteuert)
Angemeldet im Konfigurationsmanager ---		

Zurück | Speichern | PIN und Passwort editieren

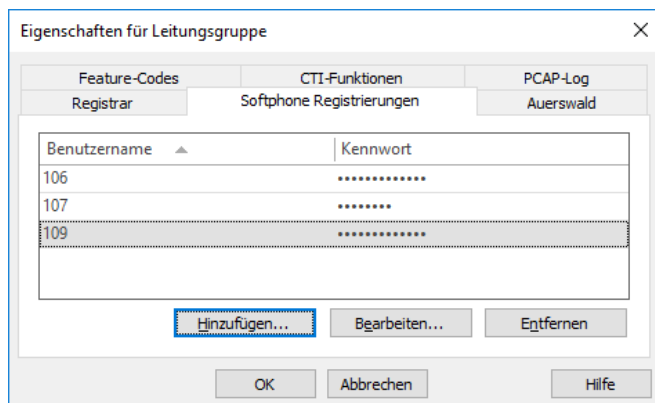
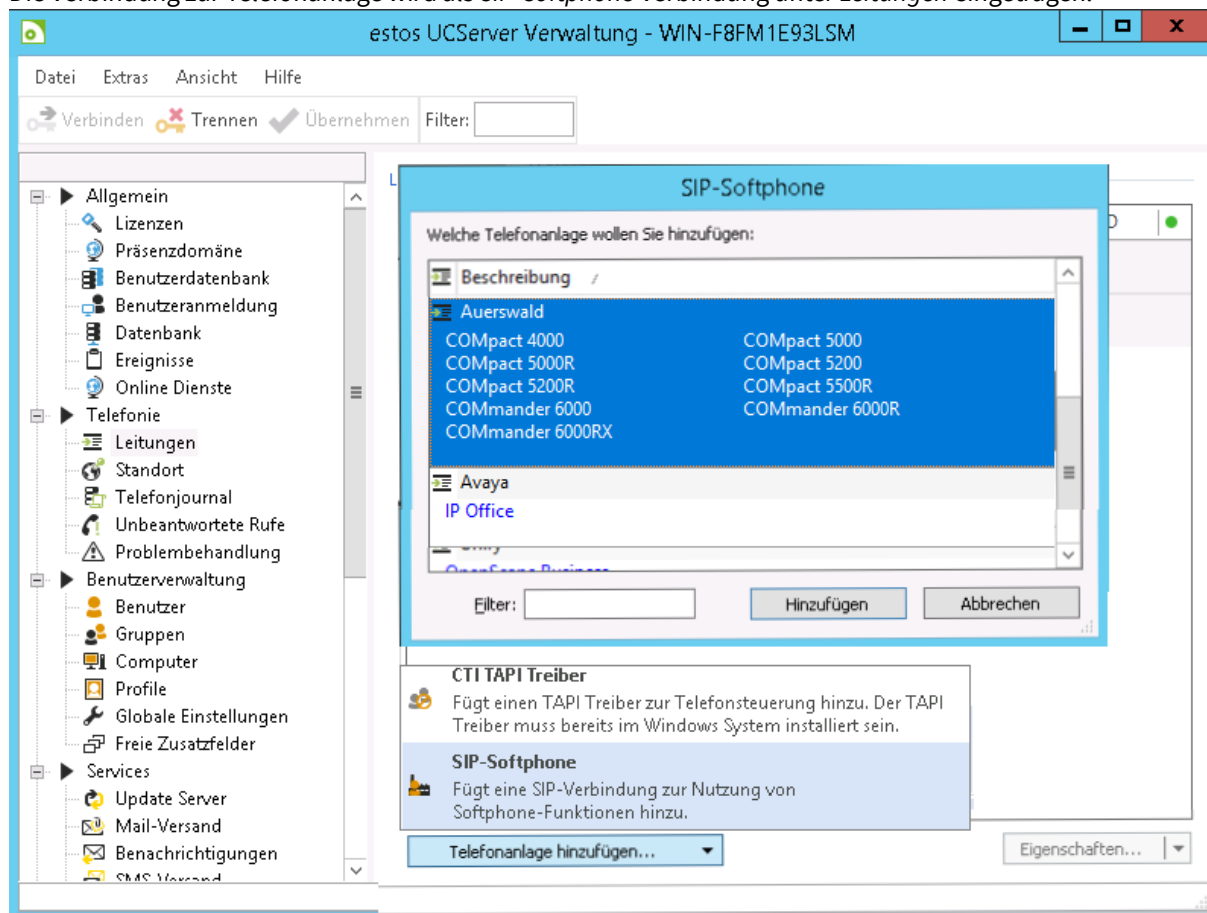
Um das Passwort anzuzeigen oder zu ändern, klicken Sie unten im Browser auf *PIN und Passwort editieren*.

Beachten Sie, dass ProCall 6.2 keine Verschlüsselung unterstützt. Je nach Basiskonfiguration der Telefonanlage muss bei den Teilnehmern ggf. für die **RTP-Verschlüsselung** *Nur unverschlüsselt* ausgewählt werden.

Funktion	Eigenschaft	Übersteuert durch Profil in Konfiguration
Jitterbuffer (40..160)	50 ms	(nicht profilgesteuert)
Echokompensation	<input checked="" type="checkbox"/>	(nicht profilgesteuert)
RTP-Verschlüsselung	Nur unverschlüsselt	(nicht profilgesteuert)
Format der übermittelten Rufnummer	Ohne Landesvorwahl (z.B. 05306...)	(nicht profilgesteuert)
Eigenschaften im Telefon ---		
MAC-Adresse des Gerätes zuordnen	---	
Kopfdatei ---		
Provisioning-Dateien ---		

Konfiguration des UCServers

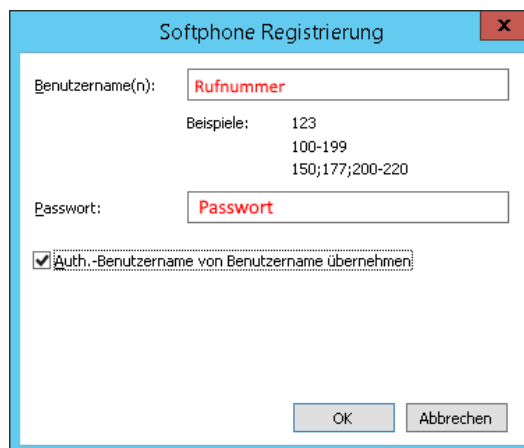
Die Verbindung zur Telefonanlage wird als *SIP-Softphone* Verbindung unter *Leitungen* eingetragen.



Nach Eingabe der Verbindungsdaten müssen alle SIP-Leitungen in dieser Verbindungseinstellung hinzugefügt werden.

Für die Anbindung an Auerswald/FONtevo COMmander 6000R müssen angegeben werden:

- als **Benutzername** die „Rufnummer“
- als **Passwort** das „Passwort“



Ab ProCall Version 6.1.1 beachten Sie bitte folgende Einstellungen:

Auf der Leitungsgruppe der SIP-Anbindung kann festgelegt werden, was der UCServer an die Telefonanlage signalisiert, wenn:

- der Client nicht angemeldet oder der Anrufschutz aktiviert ist
- Am Client den Ruf abgewiesen wird oder keine Geräte vorhanden sind

Die benötigten Einstellungen sind abhängig von der Telefonanlage und deren Konfiguration.

Beispiel:

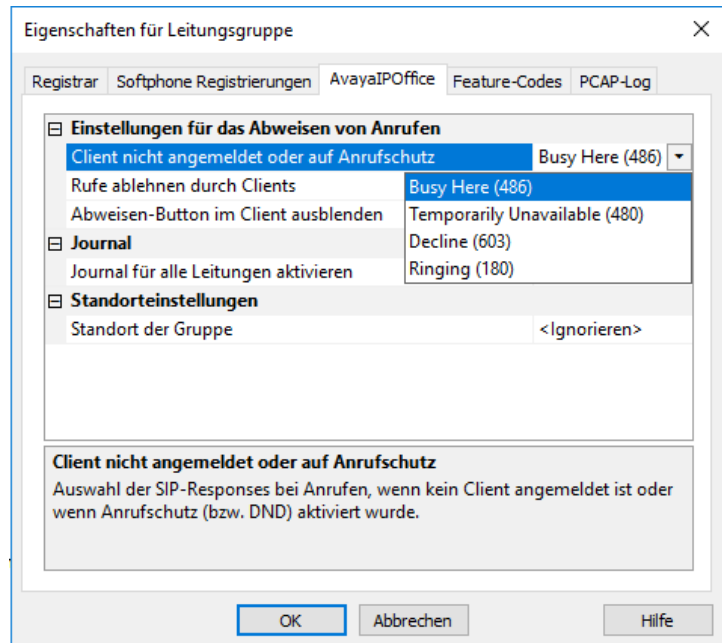
Die Telefonanlage soll eingehende Rufe auf die Mailbox umleiten, wenn der ProCall Client nicht angemeldet ist.

Problem:

Die Telefonanlage wertet das *busy here (486)*, welches standardmäßig vom UCServer gesendet wird, nicht aus und die Rufe werden nicht umgeleitet.

Mögliche Lösung:

In der Telefonanlage wird diese Einstellung für „wenn Teilnehmer nicht verfügbar“ eingerichtet und am UCServer wird *Temporarily Unavailable (480)* für die Signalisierung ausgewählt.



Rechtliche Hinweise / Impressum

Copyright estos GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Die Angaben in diesem Dokument entsprechen dem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Erstellung. Irrtümer und spätere Änderungen sind vorbehalten.

Die estos GmbH schließt jegliche Haftung für Schäden aus, die direkt oder indirekt aus der Verwendung dieses Dokumentes entstehen.

Genannte Marken- und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen oder Eigentum der entsprechenden Inhaber.

estos GmbH, Petersbrunner Str. 3a, 82319 Starnberg, Deutschland

info@estos.de

www.estos.de